

13.12.2011 - 10:03 Uhr

Merck Serono leistet Beitrag zur Ausrottung von Bilharziose in Afrika

Genf (ots/PRNewswire) -

- Zahl der gespendeten Tabletten soll mittelfristig auf rund 50 Millionen jährlich verdoppelt werden

Merck Serono, eine Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, hat heute bekannt gegeben, dass sie den Kampf gegen die Tropenkrankheit Bilharziose ausweiten und so lange fortsetzen will, bis die Krankheit in Afrika als ausgerottet gelten kann. Das Unternehmen plant, die Anzahl der jährlich gespendeten Tabletten mit dem Wirkstoff Praziquantel von 25 Millionen mittelfristig auf bis zu 50 Millionen zu verdoppeln. Darauf hat sich das Unternehmen gegenüber der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf verpflichtet.

Ursprünglich bis zum Jahr 2017 begrenzt, will Merck Serono sein Engagement im Kampf gegen Bilharziose nun unbefristet fortsetzen. Neben den Tablettenspenden wird Merck Serono auch ein von der WHO geleitetes Bildungsprogramm an afrikanischen Schulen unterstützen, das über die Ursachen von Bilharziose und entsprechende Gegenmassnahmen aufklärt. Darüber hinaus will Merck Serono die Tabletten-formulierung verbessern und die Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Bilharziose erhöhen.

"Gemeinsam mit der WHO wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass diese tückische Tropenkrankheit erfolgreich bekämpft werden kann", sagte Stefan Oschmann, Mitglied der Geschäftsleitung von der Merck KGaA und Präsident von Merck Serono. Im Rahmen des Spendenprogramms Merck Praziquantel Donation Program (MPDP) hat Merck Serono seit 2008 insgesamt bislang rund 80 Millionen Tabletten mit dem Wirkstoff Praziquantel zur Verfügung gestellt. Damit wurden rund 19 Millionen Kinder in 15 afrikanischen Staaten behandelt.

"Die jahrelange Zusammenarbeit zwischen Merck Serono und der WHO hat zu einer deutlichen Zunahme der behandelten Patienten dieser vermeidbaren Krankheit geführt", sagte WHO-Geschäftsführerin Anne Marie Worning. "Die Behandlung mit Praziquantel verbessert nicht nur die Gesundheit von Schulkindern, sondern verhindert auch krankheitsbedingte Folgewirkungen in späteren Jahren."

Bilharziose gilt nach Malaria als die häufigste Tropenkrankheit in Afrika. Schätzungsweise mehr als 200 Millionen Menschen sind infiziert, rund 200.000 der Betroffenen sterben jährlich daran. Bilharziose ist eine chronische, parasitäre Krankheit, die von Saugwürmern übertragen wird. Weit verbreitet ist sie in tropischen und subtropischen Gebieten, in denen die arme Bevölkerung keinen Zugang zu sauberem Wasser und angemessenen sanitären Anlagen hat. Die Krankheit verbreitet sich in stehenden Gewässern, wo sich Menschen beispielsweise beim Baden, Fischen oder Wäschewaschen mit den Wurmlarven infizieren. Diese bohren sich in die menschliche Haut, dringen in die Blutgefässe ein und befallen die inneren Organe. Bei Kindern ist die Infektionsrate besonders hoch.

Der unter anderem von Merck Serono entwickelte Wirkstoff Praziquantel ermöglicht die bisher wirksamste Therapie bei Bilharziose-Infektionen. Er wirkt oft bereits nach einmaliger Verabreichung und ist zudem sehr gut verträglich. Ein Merck Serono-Werk in Mexiko produziert die Tabletten mit dem Markennamen "Cesol 600", die WHO sorgt für die Verteilung vor Ort.

Merck Serono

Merck Serono ist die Sparte für Biopharmazeutika der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen. Merck Serono mit Hauptsitz in Genf, Schweiz, entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet verschreibungspflichtige Medikamente chemischen und biologischen Ursprungs in Indikationsbereichen mit hohem Spezialisierungsgrad. In den Vereinigten Staaten und Kanada handelt EMD Serono als eigenständige Tochtergesellschaft von Merck Serono.

Merck Serono verfügt über führende Marken, die Patienten bei Krebs (Erbix(R), Cetuximab), Multipler Sklerose (Rebif(R), Interferon beta-1a), Unfruchtbarkeit (Gonal-f(R), Follitropin alfa), endokrinen und metabolischen Erkrankungen (Saizen(R) und Serostim(R), Somatropin), (Kuvan(R), Sapropterindihydrochlorid), (Egrifta(TM), Tesamorelin), sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Glucophage(R), Metformin; Concor(R), Bisoprolol;

Euthyrox(R), Levothyroxin) zugute kommen. Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten erhältlich.

Mit jährlichen F&E-Aufwendungen in Höhe von mehr als 1 Milliarde Euro engagieren wir uns für den Ausbau unseres Geschäfts in speziellen fachärztlichen Therapiegebieten wie neurodegenerative Erkrankungen, Onkologie, Fruchtbarkeit und Endokrinologie, aber auch in neuen Therapiegebieten, die sich potenziell aus unserer Forschung und Entwicklung im Bereich Rheumatologie ergeben können.

Merck

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 9,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die mehr als 40.000 Mitarbeiter in 67 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.merckserono.com> oder <http://www.merckgroup.com>

Kontakt:

Merck Serono S.A. - Genf, 9 Chemin des Mines, 1202 Genf, Schweiz,
Media Relations, Tel: +41-22-414-36-00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007499/100709951> abgerufen werden.